

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch, deutsch - Cod. Wonnenthal 11

Kloster Frauenalb

[Frauenalb], [um 1525]

[Andacht zu den neun Freunden Mariae]

[urn:nbn:de:bsz:31-230025](#)

losl vnd ewiglich behalten will
 doru op myne vferwelt ge
 zugen bloben mit vñ komen zu
 mir dñmen leben gezugnis mi
 ner bedruden vnd stercken mich
 in myne stryt synt mir bysten
 vnde helfen mir alle my frnd
 vber winden In der er afft vns
 ers liebe herre ihu xpe dem
 syc ewige ere vnd lob geseyt
 vmb z gnt z er mir vnd al
 len my gut gmer lebendige
 vnd dothlyplich vnd gesdlich
 je gethet vnd ewig lichen
 thon will I m v

R if ist von dem vryssigste
 unher lieben fraue schpp
 bt lang pr kinderhider cap

lon vber ag buch Cambra cambra
In dem wijn capitel

Dieser engel gabriel noch dem
vnde setzet ecclesiastica historia
brocht maria der wardigen am
ter ihu xpi xxv dat von yre
abscheidenkunne stunde des pal
men bamboraan worn ip pal
men / Beantw. die grosten fr
eyd / der ix kore der engel
seer palme begert geystlich
hang von der jungfrauen
marialm ja drossigsten / u
auch deylich vor som end al
berly maging des glychen

Die erst palm ist die erst
und grost freyd ses erste

korb daer engel die den besige
 Allegn vñ der bärherigkeit
 gottes die selben Engel ent
 empfnde vnd umb fingen ma
 ria mit großen freyden da sah
 maria tag sie ihm aller men
 sten was empfendich über
 alle creaturē der bärherigkeit
 gottes das bracht große
 freyd maria vmb die groß
 freyd soll es mesch etwas bete
 oder sunst etwas thun maria
 vnd sol sie also ermanent

Maria du heilige gebererin
 von herz lieben heren ihry
 Ich bit dich wunder großen freyd
 die du hast gehabt in dem
 ersten kor der Engel von der

entpfentigkert gottes / Ban im
herzigkert das zu mir wol
lest erwerben / vmb gott ana
ich noch mit entpfentlich wer
ker ban herzigkert gottes / vmb
en un bekante oder un wissen
ze verborgene simb oder vo
un wissen flyß wegen my
lebens / bit ich dich send und
er vorb mir vmb gott vor my
end / die palmen ban herzig
kert gottes / Als ey wyße
und ban hertzige für sprech
ern / der sünd / daz ich mit
de heiligen engeln / und heil
igen mode verlangen ey der
kropfflin / der freyd / sie dir
got mit gedeylt hat / Am 2

Die ander palme ist die freyt
des Anden korp der engel
 die unselighg rond vñ vþprech
 liche grofer ist da die erst
 rond sunt die erzengel die
 da behutten die menschen vnd
 regnen vñ der schietung / got
 bes die ganzen welt / da maria
bam in de kore da empfengen
 rond vñb fingen / sie lieblich
erzengel als ey erluchterm vñ
 regn er in der menschen rond auch
 der engel / da von het marya
 grofe freyd rond der freyd er
 man / charia also

Heylige mutter aller sunder vñ
linderin hebbit dich von der
 stoufen freyd weg / die du hast

Ach heit in de korl der heylgen
Engel zg sie dich haben er
bank Wond entpfanget als eyn
wieder bringherin vnd ey regir
eyn der menschen | Euer werde
mir gnaß Rumb got das ich al
so regir Woy vermiss vnd als
my leben zg ich mode entpfog
en vor my dot die palmen
der fr^eyd dz ich unsterfliche
mode komel zu den freyden der
heylge Erzengel wo ich mich
aber von vermissig vnd straff
liche I hab behalten Wynen ver
miss in myne leben mit ich
dien an wollest son my fur spr
ether in vor got vnd synen
heylgen Engel z me ane di

Die in palm ist die freyd
 maria da sic kome ist inde
 in kore der engel berysten
 derlich vnd anzeydunge gebe
 der freyd vnd des wessens der
 heyligen dreyfaltigkeit vnd des
 einfangs vnd er schaffers aller
 creature die heylige engel ha
 ben erkent vnd empfangen vñ
 vmbfangs als die hochst tre
 ature die auch vff dñ aller
 hochst hat voll brocht vnd er
 kent den willen des erschaffers
 aller creature da hat maria
 grofe freyd empfangen der
 freyd er man maria die heyl
 ige fruwel also mit alano vñ
 alberto

Maria 3^{er} heylige volbrum
Term des götlichen willes
Ich bit dich durch die freyd
Du hast empfangen in dem
in kore der engel^{er} zu mir
wollast er verbe gnad umb
gott^{er} ich alwege leb^{er} off
zisem ertrich in dem götliche
willen in allen mynen betten
und beger woe ich aber my
willen ab wen von got^{er} der
s Glückent oder unwissenheit
so er wirbe zu mir die palme
des götliche willens ey barm
herhede für sprecher in der
sünden und sündern / Amē
Credo **D**ie in palme
ist die freyd maria des in

Vors der engel / z synt die
 krefftigen engel / oder angent
 lichen engel / vor m erschinen
 / als yn ey clore spiegel / aller
 gottlichen tugenden / durch die
 engel werden vff gedeylt / den
 menschen / die gotliche vnd sit
 lichen tugenden / die heyligen
 engel haben entpfang / vnd
vmb fange liebliche maria
die heylige jungfrawe als eyn
 creatur / vor m erschime / vnd
 vff z aller hochst / alle gotliche
 vnd sitliche tugend des mer van
 m m selber / da hat maria
 große freyd / von gehept / der
 freyd / er man dick maria die
Die mi zim
freyd maria zim

heilige jungfrau En tho
mas als er schribt von de
lob maria der hat alle vat
er man maria der freyd der
wurdige canbler der son hat
der freyden begert von der
kunigin der humell in de buch
de symbula der heilige zib
heling in de buch das lobs
maria hat durch die freyd
uber komme von der jungfrau
wen maria als was er von
ir begert hat und des gne
chen Elang der diese zeit
spruch also mit de heiligen

Agentliche creatur aller in
drent maria an heilige mu



ter unferer selige macher
151 so pe ich bit dich von der
 freyd wegen die du entpfange
 hast von den heylde knestige
 und tugentlichen endel die
 dich haben entpfangen vnd lie
 blichen vmbfangen vmb grec
 mich allenthalben mit synen
 heylde furbittingel von got vnd
 er wirb mir sie palme aller au
 gent Gottliche vnd sytlich
 ich vor my dor fur ein solche
 tugenthafft leben von got vnd
 myne nesteyg ich in mynen ab
 scheyde frölich mit vnl diugen
 mode komē fur de swengen
 nichte myne ewigē sonder wirb
 mir auch bar hertige muter vmb

die freyd / der erman ich dich
von gründ myn herhe / eynen
natinerlichen / vnd frölichen
dot / vnd bis my fur sprecher
in / vnd vñ enthalter in / aller
mone an fechtiget tu mir auch
die gnad / die du gnadrych mu-
ter / dz mir mit möge schaden
die lüdigen fand / in myne zerge
nobliche leben / ob sie mich wol-
ten verluse / vnd ab wenden von
de ewige leben / o heylige zeit
frawe stant mir van by / vnd
antwort my self / fur de scien-
gen richter / vnd stant mir by
als ey getruwe muter / des
bit ich dich vmb der freyde
willen / au hast schept / in de.



iii kore der Engel bz ich auch
 an de jumgle tate mit allen
 wudenden moe stē on scham vor
 der jungen welt d m en
 Hagnificat Maria spricht
 wer maria die jungfränen
 mit de gebet vnd vmb die fre
 yt dics er manit vnd an rufst
 Es ist unmöglich bz er vbel
 sterb vnd vbel fare vnd ist
 gewesen bz lebt gebet Maria

Dies v palm ist die freyde
 des v kors der engel vnd
 synt die gewaltige engel die
 da meder trücke de gewalt
 des bosen fynds vnd de me
 schen dorvor behütte da ma
 ria die heylte jungfräne kam

in de kore des engel za en
tpfungen vnd umb sinigen sie
die heylige engel als die sie
za hette genume alle mensch
en vß de gewelt der bofen
fond der freyd er ma marpa

Heylige wieder brinderm
Harna des fals Adam vnd
Eua dar durch zu genomen
von de gewalt der bofe fond
alle mensche erworb mir gn
ade umb got z ich nit blub
in got siniden ginder z ich
nich erkenn mit cymr zecke
bycht wa ich nich vß plo
digkeit der natir oder vß
dem im leben des bofen fo
nde o dor von luste weg

verschult Bit ich dich du wol
lest mir geben die palme dyns
gewaltes vnd mir helffen dz ich
z' allen gytte moge loben got
vnd myne werck moge volbrun-

Tot Bot on totliche sind Ebne
Die vi palme ist die vi frict
des vi kors der engel vnd
henßen die herschenden o der
die rychenden engel dz lund
die engel dor durch got salt
lyne heymlichen vrtel über.
lyne creatur als wen got eme
mensche o der ey land o der ey
stat stroffen will o der eynen
mensche verdampme will so
geschiert dz durch die engel
die far kommen auch gar dicke de

zur gottes da maria kumē ist
in die hore da haben sic die
engel empfange vnd umb fangē
Als wyn creatur dor in got ge
wrecket hat die heimlichkeit
vnd alle wortel mer dan ken
ner creatur dor durch auch dor
zur über menschlich geschle
cht gewendet ist dor von hat
maria grohe freyd entpfa
ngien dor erman sie also

vnd schprich

Aller heyligste vnd reynste
jungfrawe maria in der
got selber vercomigt hat
durch sime son mit der ew
igkeyt sich selbs mit dem
menschen vnd durch dich wer

den gemilert alle zornigen
 vrtel gottes vnd alle stroffe
 die da sol gen vber die sim
 der doru sat bit ich dich auf
 ch die freyd die hast entp
 fange von de heylge engeln
 in de vi kor das du woltest
 machen vnd schicke my herz
 ag es syc ey wonnt vnd ey
 huf der gnaden vnd gericht
 gottes ag in myne herze keyn
 stat hab ey creatur wieder
 die vrtel vnd willen gottes
 also ag ich wieder got keyn
 creatur lieb hab vnd myn herz
 entlich mit setz vff zergenebch
 simder vff ag ewige Erwirb
 mir heylge jungfrawe maria

die palme der stetigkeit w.^{as}
herze z^g es mit ab ronch d^rm.
ch bez vrtel von got de ewige
gut. Am^e Galne regia

Die vij palme ist die freyd
da maria des vij kor^s der en
gel die engel heysen throni
z^g ist die rugenden engel dor
in got ruht noch de ruge zu
de engel mag werde ver h
erofaltigkeit vnd wirt fust
geheven der wollust gottes
vnd das ist der kor jungsfra
wen da maria kome ist in
de kor da habe sic die eng
el entpfangen vnd umb fange
als en creatur vorjn got die
hertje erofaltigkeit geruht

hat in der person des simis
 vnd da an sich hat genome
 vnd vereynigt hat die got
 heyt mit der menschent das
 ist maria gernest die hochst
 freyd in de wij kor der engel
 vmb die freyd erma sy also
O ufer welte lusche jing
 frato maria op thron der
 heylige dryfeliigkeit in enig
 heyt ufer er welt ich bit dich
 durch die freyd die hast en
 pfunge in de wij kor der engel
 als en creatur da got am hoch
 sten in geroget hat Gieb mir
 die patine oz got in myner
 meynunge lve in alle werck
 die ich thun vmb myner sele

willen Er wub mir vmb
got heylge Hungfriane mar
ia roz myn meynig vff de
bricht I sye zu got I in der selē
heyl und ob die geneyt wart
vñ menschlicher forcht oder
plo digkeit oder lust des lype
zu zytlichen dingen so ver
sprich mich durch sun bar
herdigkeit mit los mich ver
harre I in eyner solche meon
ing die mich ab scheyde von
den heyligen enghelien die dich mit
friede habe entpfange I

A a n die maria stel

Die vñ palm ist die freye
marya des vñ kars der en
gel die hensent Chernbm und

sind vol alles gottliche willens
 vond aller gotlicher künft vnd
 erluchten alle andere engel
 vnd vnder wischen svel da ma
 kumē ist inde kore da habe
 sie die heylige engel entpfange
 vnd vmb fangē als die hochst
 creatur dar in die ewige wif
 hent erschne ist in allen cre
 abere in der erschaffung 2 ist
 maria gewest iey grofe freyd
 dor vmb bit sie also

Maria du heylige geberin
 des erschaffers aller creatur
 dar in god erzeugt alle von künft
 vnd wifheit ich bit dich von
 der freyd wegen vmb die val

men der w^{er}th^eyt myns
lebens das ich mit abgeschen
den w^{er}d so^o der ewigen
w^{er}th^eyt Er w^{ir}b mir gnad
vmb got heylge jingfraw.
maria d^{er} wieder brocht w^{er}d
my vergang^e leben d^{er} ich in
großer thorheit vnd vnd un
w^{er}th^eyt verzert honer w^{ir}b
mir vmb got heylge jing
frawe d^{er} ich furbas my lebe
vol endyn g^{ut}e wercke vnd
betrachtungen des lyps vnd ge
mug d^{er} ich mit w^{er}d erfunde
an de^r letste urteil Eyn abge
wo^rfene creatur von de^r er
schaffer aller creatur sunder

z ich erfunde wurd by de
erkennun vnd loben der E
wige wyrheit / A ch en
quem terra ponit **Herr**

Die in palm ist die freyd
des in kore dor engel die
haben die hochste freyd vnd
geschenk die brmenden engel
die da steh vnd lieblich brm
nen in der lieb vnd wol ge
fallen dor gotliche drosfaltig
keit / da maria kume ist in
de kore / da habe sic die hoch
ste engel entpfange vnd vmb
fangen als die hochst vnd al
ler liebste creatur gottes die
alwege vff ertrich gelept

hat in den aller höchsten lieb
gottes und hat dar minne brin-
ne sag sie de lon über die
endel entpfantē hat / z ist
die hochst freyd noch dem zu
seligen lon / Aber der wessen
lich lone maria und aller me-
schen ist mit vß zu spreche

bit sie also

O my dienerin und höchste
veränderin / unter allen
creatür himel rychs und ertr-
ichs maria du heylge jung-
fräwe von der freyd wegen
der vserweltē engel gottes
seraphim Sieb mir die palme
der lieb gottes und myne neke

zg ich got lieb habt von ganze
 herzen von ganzer sel von ganze
 demut vnd krefft vnd mun
 nest als mich selb ^{zg} ich ewig
 bin in de freyde der heilige
 Engel in der ewige Gottheit

A m e n laus deo
dis kostlich hupst buchlin
ist d von ybg worden am
dimstag nach marthini zu
rubrukeren vnd hat vffge
macht vff dienstag nach
marthini wirst es mit bald
ih die schuld mit dir bitten
getr für sie 20